



Sicherheit im ÖV: Aus Securitrans wird Transsicura

Seit Anfang 2021 ist die Securitrans eine 100-prozentige Tochter der SBB. Ab 2022 wird die «Baustellensicherheit» bei SBB Infrastruktur integriert, der «Objektschutz» wird eine Tochtergesellschaft von SBB Immobilien. Diese Gesellschaft startet mit einem neuen Namen: Transsicura.

© 24.11.2021 | ↻ 24.11.2021 | Text: SBB/CFF/FFS

Aus Securitrans wird Transsicura: Der neue Name basiert auf den bereits bekannten Wortstämmen und steht für Sicherheit im öffentlichen Verkehr.

Die Mitarbeitenden des Objektschutzes gewährleisten zusammen mit der SBB Transportpolizei und den kantonalen und kommunalen Polizeikräften die Sicherheit in den Bahnhöfen. Deshalb wird Transsicura ab Anfang 2022 eine Tochtergesellschaft von SBB Immobilien. Patrik Bamert, Leiter Immobilien Sicherheit, (IM-SI), wird Verwaltungsratspräsident, Geschäftsführer wird Beda Zen-Ruffinen, bisheriger Leiter Objektschutz bei Securitrans.

Die regionalen Strukturen und Anstellungsbedingungen für die Mitarbeitenden bleiben gleich. Für die Kunden des Objektschutzes ändert nichts: Alle bestehenden Verträge und Offerten werden eingehalten und es gelten die bestehenden Bestellabläufe, Kontaktpersonen und Bestellportale.

Der Bereich «Baustellensicherheit» hat bisher vorwiegend im Auftrag von SBB Infrastruktur gearbeitet. Darum wird dieser Bereich mit rund 630 Mitarbeitenden per Januar 2022 bei SBB Infrastruktur integriert. Der grösste Teil der Baustellensicherheit wird als neue

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig.

Wir verwenden Cookies, um Erkenntnisse über die Besuche unserer Website zu gewinnen sowie die Website für Sie optimal zu gestalten und fortlaufend zu verbessern. Bestimmte Cookies stammen von unseren Partnern, die die damit erhobenen Informationen einsehen können. Ihre Einstellungen können Sie jederzeit ändern, indem sie auf «Cookie-Einstellungen» klicken. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

[Einstellungen verwalten](#)

[Akzeptieren](#)

